Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
202 Abteilung Zahlungsabwicklung

Vorlagen-Nummer
471/26

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge **Sitzungsdatum**

1.	Kenntnisgabe	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	03.11.2026

Ausbau bargeldloser Zahlungsmöglichkeiten in städtischen Einrichtungen; Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.07.2026 sowie Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 02.09.2026

Der Bericht zu den bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten in städtischen Einrichtungen wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Molls	Datum: 22.10.2026 gez. Nowicki		
1	**2**	**3**	**4**
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:
Zu der Möglichkeit der Einführung einer bargeldlosen Zahlungsmöglichkeit im Freibad Eschweiler hat sich die SPD-Stadtratsfraktion mit der als Anlage 1 beigefügten Anfrage am 30.07.2026 an den Bürgermeister gewandt. Mit Datum 02.09.2026 ging der als Anlage 2 beigefügte Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Ausbau bargeldloser Zahlungsmöglichkeiten in städtischen Einrichtungen ein.

Seitens der Verwaltung wie folgt hierzu berichtet:

Die Stadt Eschweiler hat die bargeldlose Zahlungsmöglichkeit im Jahr 2018 eingeführt und sukzessive nachfolgende Aufgabenbereiche/Einnahmekassen mit EC-Cash-Geräten ausgestattet:

- Bürgerbüro
- Standesamt
- Überwachung ruhender Verkehr
- Gewerbeangelegenheiten
- Volkshochschule
- Stadtbücherei

Darüber hinaus stehen in der Abteilung für die Zahlungsabwicklung ebenfalls zwei Geräte zur Verfügung, um eine bargeldlose Zahlung für Verwaltungsdienstleistungen zu ermöglichen.

Insoweit ist die bargeldlose Zahlungsmöglichkeit für den überwiegenden Teil der Einnahmekassen (Geldannahmestellen) der Stadt Eschweiler bereits vorhanden.

Unabhängig vom politischen Antrag befand sich die Einrichtung der bargeldlosen Zahlung für die zwei letzten, noch nicht ausgestatteten, Einnahmekassen, nämlich Freibad Dürwiß und die Forstverwaltung in Vorbereitung bzw. bereits in der Umsetzung.

Insgesamt sind in der Verwaltung derzeit 16 EC-Cash-Geräte im Einsatz, welche mit einem monatlichen Mietpreis in Höhe von 20,90 € betrieben werden. Jedes Gerät ist ebenfalls mit einer SIM-Karte ausgestattet, welche mit 8,04 € über einen Rahmenvertrag monatlich abgerechnet wird. Somit ist festzustellen, dass je Gerät monatliche Fixkosten in Höhe von 28,94 € entstehen. Zusätzlich fallen pro Transaktion entsprechende Kosten an, welche bis 25 € mit 0,04 € und ab 25,01 € mit 0,06 €/Transaktion abgerechnet werden. Hieraus entstehen -nach den bisherigen Erfahrungswerten- durchschnittlich rd. 9 € weitere monatliche Kosten, sodass die Nutzung für ein EC-Cash-Gerät insgesamt im Jahr einen Aufwand in Höhe von ca. 541,00 € inkl. Mehrwertsteuer verursacht. Bei der Nutzung von derzeit 16 Geräten entsteht demnach ein jährlicher Aufwand von ca. 8.656,00 €.

Zu den technischen Voraussetzungen ist festzustellen, dass die Geräte mit einer SIM-Karte versehen sind und somit kabellos betrieben werden. Aufgrund des Akkubetriebes müssen diese lediglich durch eine Akkustation aufgeladen werden.

Finanzielle Auswirkungen:
Auf die Ausführungen im Sachverhalt wird verwiesen.

Personelle Auswirkungen:
Keine.

Anlagen:
Anlage 1 - Anfrage SPD-Stadtratsfraktion
Anlage 2 - Antrag der CDU Stadtratsfraktion